

## Art 6 NW\_28169 (Nordrhein-Westfalen) — Ratifikation, In-Kraft-Treten

Bekanntmachung des Staatsvertrages über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs. 1 Satz 7 des Abfallverbringungsgesetzes

Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Stand: 26.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Dieser Staatsvertrag bedarf der Ratifikation. Er tritt am ersten Tag des Kalendermonats in Kraft, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die letzte Ratifikationsurkunde beim Minister für Umwelt und Verkehr Baden- Württemberg hinterlegt ist. Der Minister für Umwelt und Verkehr Baden- Württemberg teilt den Ländern die Hinterlegung der Ratifikationsurkunden mit.

Stuttgart, den 26. Oktober 1999

Für das Land Baden- Württemberg:

Der Minister für Umwelt und Verkehr

Ulrich M ü l l e r

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für den Freistaat Bayern:

Der Staatsminister für

Landesentwicklung und Umweltfragen

Dr. Werner S c h n a p p a u f

Augsburg, den 28. Oktober 1999

Für das Land Berlin:

Der Regierende Bürgermeister

vertreten durch das für die Abfallwirtschaft

zuständige Senatsmitglied

Peter S t r i e d e r

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für das Land Brandenburg:

Der Ministerpräsident

vertreten durch den Minister für Landwirtschaft,

Umweltschutz und Raumordnung

Wolfgang B i r t h l e r

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für die Freie Hansestadt Bremen:

Die Senatorin für Bau und Umwelt

Christine W i s c h e r

Hamburg, den 22. Dezember 1999

Für die Freie und Hansestadt Hamburg:

Für den Senat

Präses der Umweltbehörde

Alexander P o r s c h k e

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für das Land Hessen:

Der Minister für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Wilhelm D i e t z e l

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für das Land Mecklenburg- Vorpommern:

Für den Ministerpräsidenten

Der Umweltminister

Prof. Dr. M e t h l i n g

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für das Land Niedersachsen:

Für den Niedersächsischen Ministerpräsidenten

Der Umweltminister

Wolfgang J ü t t n e r

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für das Land Nordrhein- Westfalen:

Namens des Ministerpräsidenten

Die Ministerin für Umwelt,

Raumordnung und Landwirtschaft

Bärbel H ö h n

Mainz, den 15. Dezember 1999

Für das Land Rheinland-Pfalz:

In Vertretung des Ministerpräsidenten

Die Ministerin für Umwelt und Forsten

Klaudia M a r t i n i

Saarbrücken, den 8. November 1999

Für das Saarland:

Der Ministerpräsident

vertreten durch den Minister für Umwelt

Stefan M ö r s d o r f

Dresden, den 4. April 2000

Für den Freistaat Sachsen:

Der Ministerpräsident

in Vertretung der Minister für Umwelt

und Landwirtschaft

Steffen F l a t h

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für das Land Sachsen- Anhalt:

Der Ministerpräsident

vertreten durch die Ministerin für Raumordnung

und Umwelt

Ingrid H ä u ß l e r

Augsburg, den 27. Oktober 1999

Für das Land Schleswig-Holstein:

Für die Ministerpräsidentin

Der Minister für Umwelt, Natur und Forsten

Rainder S t e e n b l o c k

Erfurt, den 25. Januar 2000

Für den Freistaat Thüringen:

Der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

Dr. Volker S k l e n a r

Vom 3. Oktober 2001

Nachdem die letzte Mitteilung der vertragschließenden Länder, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Staatvertrages erfüllt sind, beim Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg im August 2001 hinterlegt wurde, ist der Staatsvertrag über die Bildung einer gemeinsamen Einrichtung nach § 6 Abs. 2 Satz 7 des Abfallverbringungsgesetzes (Bekanntmachung vom 16. September 2000, GV. NRW. S. 651) nach seinem Artikel 6 am 1. September 2001 in Kraft getreten.

Der Ministerpräsident

des Landes Nordrhein-Westfalen

Zitiervorschlag: Art 6 NW\_28169 (Nordrhein-Westfalen)

Quelle: nrwrecht, abgerufen 26.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist die Papierfassung des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (recht.nrw.de — Verkündungsblätter: <https://recht.nrw.de/suche/vbl>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted. Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: [https://recht.nulegal.eu/gesetze/NW\\_28169/6](https://recht.nulegal.eu/gesetze/NW_28169/6)